

Liebe Davoserinnen, liebe Davoser,

Die Rechnung ist einfach: Weniger Konsum = weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoss = weniger Klimakatastrophen. Das bedeutet mehr Klimagerechtigkeit = mehr Ernte = mehr Sicherheit. Das 1,5-Grad-Ziel bis 2040 ist optimistisch und anstrengend, aber nicht unmöglich. Wenn wir alle unseren Beitrag leisten, können wir es schaffen!

Überkonsum verschärft den Klimawandel. Das bedroht die Lebensbedingungen im Süden. Weniger ist mehr. Für Klimagerechtigkeit können und müssen wir Verantwortung übernehmen und aktiv unseren Beitrag leisten. Schwundene Gletscher und Schneearmut hier, Dürreperioden und Hitzewellen dort - die Klimaerhitzung macht allen zu schaffen. Die Lebensbedingungen von Millionen von Menschen im Süden werden kontinuierlich prekärer, da langanhaltende Dürren die Ernten zerstören und die Menschen gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen. Dies ist nur ein Beispiel der verheerenden Folgen der Klimakrise. Die Erde darf sich auf keinen Fall um mehr als 1,5 °C erhitzen. Bereits 1,6 °C würden bedeuten, dass der Meeresspiegel um 30 cm ansteige, 2 °C hätten eine Reduktion von 3 Millionen Tonnen Fischbestand oder Ernteauffälle von bis zu 7 Prozent zur Folge. Die Länder, die am stärksten dazu beigetragen haben, müssen endlich Verantwortung übernehmen.

Beweisen wir uns selbst, unseren Mitmenschen und unserer Umwelt, dass wir einen Beitrag leisten wollen und können. Das Motto der Ökumenischen Kampagne 2024 passt ausgezeichnet zur Fastenzeit: «Weniger ist mehr». Unsere Handlungen haben einen Einfluss auf das Klima und somit auf die Lebensbedingungen im Süden. Jeder Beitrag zählt. Motivieren Sie Ihre Mitmenschen, indem Sie persönliche Erfahrungen teilen. Dies ist ein wertvoller Beitrag für mehr Hoffnung, Klimagerechtigkeit und eine lebenswerte Zukunft für alle.

Die ökumenische Kampagne dauert vom Aschermittwoch, 14. Februar bis Ostersonntag, 31. März 2024. In Davos finden folgende Aktionen statt:

## Zmittenand - Wir servieren Ihnen ein einfaches Mittagessen:



Sonntag, 18. Februar, 11.30 - 13 Uhr Evang. Kirchgemeindehaus, Obere Str. 12, Davo Platz

Freitag, 23. Februar, 12 - 13 Uhr, Pfarreizentrum, Obere Strasse 33, Davos Platz

Freitag, 8. März, Evang. Kirchgemeindehaus, Obere Str. 12, Davos Platz

Sonntag, 10. März, 11.30 - 14 Uhr, Pfarreizentrum, Obere Strasse 33, Davos Platz

Palmsonntag, 24. März, 11.30 - 14 Uhr, Aula Schulhaus Bünda, Mühlestrasse 8, Davos Dorf

## Gottesdienste

Als Einstimmung in das Thema finden am 18. Februar um 10 Uhr Gottesdienste in verschiedenen Kirchen statt.

## Fastenkalender - Jeder Beitrag zählt



Fastenkalender 2024



An Herausforderungen wie der Klimakrise mangelt es nicht. An Menschen, die mit gutem Beispiel vorangehen, zum Glück auch nicht. Der Fastenkalender 2024 bietet Tag für Tag neue Inspirationen, wie wir alle einen Beitrag für eine gerechtere Welt leisten können. Nutzen Sie den Fastenbegleiter wie bisher in gedruckter Form zum Aufhängen oder Aufstellen. Oder ganz neu: Abonnieren Sie ihn online. So können Sie die Inhalte bequem auf Ihrem Handy oder Computer nachverfolgen.

[www.sehen-und-handeln.ch](http://www.sehen-und-handeln.ch)

Es freut uns, wenn wir mit Ihrer Unterstützung rechnen dürfen.

Brigitte Gafner, Sozialdiakonin  
Davos reformiert Platz

Sascha Skwortz, Sozialdiakon i. A.  
Davos reformiert Dorf/Laret

Kurt B. Susak, Pfarrer/Dekan  
Katholische Pfarrei Davos

**Ökumenische Kampagne in Davos 2024**

Davos reformiert und Katholische Pfarrei Davos